

1. Record Nr.	UNINA9910265132903321
Autore	Ulrich Dirk-Claas <p>Dirk-Claas Ulrich, Erich-Brost-Institut für Internationalen Journalismus, TU Dortmund, Deutschland </p>
Titolo	Die Chimäre einer Globalen Öffentlichkeit : Internationale Medienberichterstattung und die Legitimationskrise der Vereinten Nationen / Dirk-Claas Ulrich
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839432624 3839432626
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (589 p.)
Collana	Edition Politik
Classificazione	MK 7500
Disciplina	070.4332
Soggetti	Vereinte Nationen United Nations UNO UN Globalisierung Globalization Massenmedien Mass Media UN Studies International Communication Internationale Kommunikation Öffentlichkeit Public Sphere Global Governance Legitimität Legitimacy Politik Politics Medien Media Internationale Politik International Relations Media Aesthetics Medienästhetik Political Science Politikwissenschaft Media Studies Medienwissenschaft

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Is there a global public sphere? This book shows how, despite the UN's rhetoric of the existence of a global public sphere, that we can no longer speak of such a thing.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Abbildungen 9 Tabellen 11 Glossar der Akronyme 13 Danksagung 17 1. Einleitung 19 2. Status quo der Forschungen zur UN-Medienberichterstattung 29 3. Theoretischer Hintergrund 45 4. Quantitativ-empirische Analyse der UN-Medienpräsens 199 5. Fazit 447 Literatur 455 Anhang 499 Backmatter 587
Sommario/riassunto	<p>Aktuelle gesellschaftliche Diskurse sind vielfach von Globalisierungsassoziationen geprägt. Sie gehören zum allgegenwärtigen Argumentationsrepertoire und werden zumeist als Inbegriff einer faktischen Globalisierung idealisiert. In seiner Analyse der medialen Darstellung der Vereinten Nationen (UN) geht Dirk-Claas Ulrich den Verflechtungen von Medien und Öffentlichkeiten nach und klärt, inwieweit sich diese den normativen Minimalanforderungen globaler Öffentlichkeitsformationen annähern. Zugleich widmet er sich der Frage nach einer medial multiplizierten UN-Legitimationskrise. In der Verknüpfung von Globalisierungs-, Öffentlichkeits- und Auslandsberichterstattungstheorie leuchtet die Studie die empirische Substanz einer Global Public Sphere detailliert aus.</p> <p>»Durch die durchweg gründliche und umfassende Darstellung der Daten und Ergebnisse sowie ihre Einordnung und Diskussion in vorliegende Forschungen zeichnet Ulrich ein weit über das Beispiel hinausgehende Bild der Konditionen und Strukturen einer UN-Öffentlichkeit, das zugleich viele Forschungsimpulse vorhält.«</p> <p>»Die Bandbreite und Detailorientierung dieser Arbeit sind verdienstvoll und suchen in der Forschungslandschaft durchaus ihresgleichen.«</p> <p>Besprochen in: Portal für Politikwissenschaft, 07.07.2016, Holger Niemann</p>